

Weihnachts-Gruß

Ihrer Kath. Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd

www.kath-ma-sued.de



Vorwort

Evangelium nach Lukas 2,1–14

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augústus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirínus Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef
von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren;
er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte
und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden
den Menschen seines Wohlgefallens.

Die Geburt des Weltenheilands

Meisterhaft inszeniert Lukas die unscheinbare Geburt des Kindes in einer notdürftigen Behausung eines wenig bedeutsamen Ortes als Geschehen von Weltrang. Sie ereignet sich zu Zeit einer das ganze römische Imperium betreffenden Steuererschätzung, befohlen von Kaiser Augustus, durchgeführt unter dem Statthalter Syriens, Quirinius, die Geburt in Betlehem und nicht andernorts ist zudem veranlasst durch jenen Befehl des Kaisers. Ein Vergleich mit den geschichtlichen Zeugnissen erweist, dass sich diese Darstellung der Gestaltung des Evangelisten Lukas verdankt, die aber große Aussagekraft hat: Wie die Steuererschätzung dem „ganzen Erdkreis“ gilt, so betrifft auch Jesu Geburt die ganze Welt. In ihm ist der Heiland geboren, wie es die Engel den Hirten verkünden. Als „Heiland“ hatte sich Augustus im römischen Imperium feiern lassen, zudem als jenen, der den Frieden, die „Pax Romana“ gebracht hatte. Lukas hält dem mit dem Engelschor entgegen: Friede kommt nicht durch Gewalt und Vernichtung der Feinde, sondern durch die Zuwendung Gottes zu den Menschen, die sich in Jesu Geburt ereignet. Die ganze Inszenierung enthält ein enormes herrschaftskritisches Potential. Wirkliche Rettung kommt nicht von den Machthabern und Herrschern, nicht durch Ideologien zur Aufrichtung einer gerechten Gesellschaft oder einer führenden Macht, sondern durch den von Maria Geborenen.

Dass die Geburt Jesu ein Ereignis ist, welches die Hoffnung überhaupt für die Menschen mit sich bringt, wird durch die unauffällig scheinende Bezeichnung Jesu als des „Erstgeborenen“ vermittelt. Es geht nicht nur um die bloße Feststellung, dass Jesus das erste Kind der Maria ist. Der Begriff erinnert an die Verschonung der Erstgeborenen Israels vor der Befreiung aus der Sklaverei Ägyptens und kennzeichnet Jesus als ganz Gott zugehörig. Er kündigt die Befreiung der Armen, der Unterdrückten, der Kranken, der unter der Lebenslast Zerbrochenen an und bewirkt sie in seiner ihm von Gott aufgetragenen Sendung, so wie er es in der Synagoge von Nazareth ansagt.

Die Botschaft wird den Hirten vom Engel „als Evangelium verkündet“. Wie schon zu Beginn des Berichts findet sich auch hier eine doppelte Spitze: Nicht die Botschaften des Kaisers, die dieser als Evangelium im Reich mitteilen ließ, sondern die Nachricht von der Geburt des ohnmächtigen kleinen Kindes kann den Menschen Freude bringen, weil sie die Nachricht vom rettenden Eingreifen Gottes zugunsten der Menschen ist. Und das, obwohl das Neugeborene eines ist, das schon am Anfang Ausgrenzung erfährt: Als Liegestatt steht nur eine Krippe zur Verfügung, in der Herberge ist kein Platz – eine Ausgrenzung, die sich im Wirken Jesu fortsetzen wird; er wird keinen Ort haben, wo er sein Haupt hinlegen kann.

Das Freude schaffende Ereignis wird betont als für „heute“ gültig verkündet. In und durch die Geburt Christi stehen die Glaubenden zu allen Zeiten im „Heute des Heils“. Das ist Anlass, wie die Engel Gott zu loben, und so Weihnachten als Fest des Dankens und Lobens zu feiern.

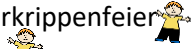
So wünsche ich Ihnen allen, mag die Weltlage und auch vielleicht die eigene persönliche Lage schwierig sein, ein frohes Weihnachtsfest, ein Fest der Freude, der Dankbarkeit, des Miteinanders und des gemeinsamen Gotteslobs und ein gesegnetes neues Jahr 2026!

Ihr

Winfried Keller

Pfarrer

Weihnachts-Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember		Weihnachten – Heiliger Abend
15:00 Uhr	Ev. Pfingstbergkirche	Ökumenische Kinderkrippenfeier 
15:00 Uhr	St. Konrad	Kinderkrippenfeier 
16:00 Uhr	St. Johannes	WGF für Familien zum Heiligen Abend mit Kommunionsspendung
17:00 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
17:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier Christmette
21:00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in der Heiligen Nacht Christmette
23:00 Uhr	St. Johannes	Ökum. Weihnachtsgottesdienst
23:30 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in der Heiligen Nacht Ital. Mission

Donnerstag, 25. Dezember		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
07:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier am Morgen Hirtenmesse
10:00 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier zum Weihnachtstag
11:15 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier zum Weihnachtstag Ital. Mission

Freitag, 26. Dezember		Hl. Stephanus – Zweiter Weihnachtstag
09:30 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
11:15 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember Silvester		
--	--	--

11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
17:00 Uhr	St. Theresia	Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Donnerstag, 01. Januar Neujahr – Namengebung des Herrn		
--	--	--

11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
11:15 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier

Dienstag, 06. Januar Erscheinung des Herrn		
--	--	--

09:30 Uhr	St. Johannes	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
11:00 Uhr	Maria-Scherer-Haus	Eucharistiefeier
11:15 Uhr	St. Antonius	Eucharistiefeier mit Sternsängern
11:15 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier Ital. Mission

Roratemessen		
---------------------	--	--

Samstag 06. Dezember		
-----------------------------	--	--

07:00 Uhr	St. Johannes	Roratemesse
-----------	--------------	-------------

Samstag 13. Dezember		
-----------------------------	--	--

07:00 Uhr	St. Konrad	Roratemesse
-----------	------------	-------------

Samstag 20. Dezember		
-----------------------------	--	--

07:00 Uhr	St. Antonius	Roratemesse
-----------	--------------	-------------

Adventsfenster		
-----------------------	--	--

Auch in diesem Jahr wird sich im Dezember an jedem Abend um 18.00 Uhr ein Fenster in Rheinau-Süd öffnen. Alle sind eingeladen. Mit kurzen Impulsen und Liedern gehen wir gemeinsam den Weg durch den Advent auf Weihnachten zu. Eine Liste der Adressen, an denen das Adventsfenster stattfindet, liegt in der Kirche St. Johannes aus und ist in der Martinskirche und in der Kirche St. Johannes ausgelegt.

Be-sinnen... - Bußfeier – Beichte



**Inne-Halten. Sinn suchen.
Halt finden.**

Nein, leicht ist die Zeit, in der wir leben nicht. Umso wichtiger wird es, einen guten Stand zu haben.

Nutzen Sie den Advent nicht nur für die äußerliche Vorbereitung auf das Weih-

nachtsfest. Gönnen Sie sich Momente der Ruhe und Besinnung:

Was läuft gut in meinem Leben und was ängstigt mich? Vielleicht erwächst daraus der Wunsch, mit jemandem zu reden. Durch das Sakrament der Versöhnung – Beichte – können Sie erfahren, wie gut es tut, sich auszusprechen und Vergebung zu erfahren; oder Sie besuchen unsere Bußgottesdienste oder Sie vereinbaren eine Gesprächstermin mit einem Mitglied des Seelsorgeteams.

Bußfeier

St. Antonius: Sonntag, 21.12.25 um 17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

St. Antonius: Sonntag, 21.12.25 um 18:00 Uhr

(Im Anschluss an die Bußfeier)

Dienstag, 23.12.25 um 19:00 Uhr

St. Theresia: mittwochs um 18:45 Uhr
und samstags um 19:00 Uhr nach einer Messe

St. Johannes: freitags um 18:45 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus - und Krankenkommunion oder die Krankensalbung

Bitte wenden Sie sich an eines unserer Pfarrbüros, wenn Sie krank sind und Zuhause das Sakrament der Versöhnung oder die Kommunion empfangen möchten. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Brauchen Sie einen Segen oder ein Sakrament?



Sakramente sind Zeichen, durch die uns Gott sagt:

Ich bin da - mitten in deinem Leben. Da, wo es Freude macht, aber auch da, wo es schwer ist. Besonders an wichtigen Wendepunkten im Leben.

Haben Sie die **Taufe** Ihres Kindes vor oder möchten Sie **heiraten**, melden Sie sich einfach im Pfarramt. Wenn Sie ein **Ehejubiläum** feiern und Sie sich den Segen Gottes für den weiteren Weg zusagen lassen möchten, freuen wir uns.

Auch wenn Sie Ihr **Haus oder Ihre Wohnung** unter Gottes Schutz und Segen stellen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden!

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig in der Regel einige Monate im Voraus.

Willkommen

Täglich

Offene Kirchen: Einfach mal schnell eine Kerze anzünden, beten, vor Gott da sein mit meinem Leben.

Jeden 3. Mittwoch
im Monat

15:00 Uhr **Seniorennachmittag** im Antoniussaal
Wir holen Sie auch gerne ab. Weitere Informationen in unseren Pfarrbüros.

Jeden zweiten Donnerstag
im Monat

15:00 Uhr 50 plus Treffen in der Evangelischen
Martinskirche

Lebendiger Advent

Zu einer lieb gewordenen ökumenischen Tradition wollen wir auch in dieser Adventszeit wieder einladen:

An vier Freitagen können Jung und Alt miteinander singen, Geschichten hören, und beisammen sein, um diese ganz besondere Zeit zu erleben.

Unser Esel Elias wird selbstverständlich auch wieder mit dabei sein!

An drei Freitagen treffen wir uns um 17.00 Uhr vor der Pfingstbergkirche, ziehen gemeinsam bei Kerzenlicht in die dunkle Kirche, singen, beten und



hören eine Geschichte. Danach ziehen wir mit unseren Lichtern hinüber in den Gemeindesaal und lassen den Abend dort gemütlich bei Kinderpunsch, Glühwein und Keksen ausklingen:

am 28. November,

5. Dezember

und 19. Dezember jeweils um 17.00 Uhr!

Am 12. Dezember gibt es dieses Jahr etwas Besonderes:

Da sind wir herzlich eingeladen zu einer kleinen Adventsfeier in die Astrid-Lindgren-Schule auf der Hochstätt!

Am 12. Dezember um 16.00 Uhr!

Es freuen sich auf Euch:

Elias

(und Pfarrer Jörgen)



Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum „Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“
Sonntags, November bis März um 17 Uhr
in der ev. Martinskirche, Wegenerstr.15

Sternsinger

*Sternsinger sind
unterwegs*

**Wenn Sie den Besuch und den Segen
unserer Sternsinger wünschen,
tragen Sie sich bis spätestens
02.01.2026 in die Listen ein.**

**Die Listen liegen in den Kirchen aus.
Sie können sich auch gerne telefonisch
oder per Mail beim Pfarrbüro melden:
0621-30085410
gemeinde@kath-ma-sued.de**



*„Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr,
wünschen euch Caspar, Melchior und
Balthasar“.*



EMMAUS



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

CAFE

*...das Begegnungscafe
auf dem
Rheinauer Waldfriedhof*



14 bis 16.30 Uhr
an der Trauerhalle
je nach
Witterung und
Temperatur

Termine 2026

**8.3. - 19.4. - 17.5. -
14.6. - 19.7. - 20.9. -
11.10. - 1.11.
Winterpause**

BEGEGNUNG – INNEHALTEN – SPAZIERGANGEN

Heiligabend Gemeinsam

Für die Organisation und Durchführung des Zusammenbleibens
am Heiligabend WIRD NOCH UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!



Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 4 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken. 5. „Ihr Kinderlein, kommet!“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)



© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.



Familie Mittendrin

TERMINE 2025 / 2026
September bis Februar

Was? Familiengottesdienste
Kinderabendkirche
Kindergottesdienste

Wo? In und um die
Maria Hilf Kirche
August Bebel Str. 47
68199 Mannheim

Wann? siehe Rückseite

Nähere Infos finden sie immer
im aktuellen Komml,
in den Schaukästen und auf
Instagram familie.mittendrin



@FAMILIE.MITTENDRIN

FOLLOW US ON 

Bilder / Layout: S. Nitsche



Röm. Kath. Kirchengemeinde Mannheim-Südwest
Rheingoldstr. 3, 68199 Mannheim

September

21.09. 11.15 Uhr Kindergottesdienst *

Oktober

12.10. 11.15 Uhr Familiengottesdienst *

November

09.11. 17.30 Uhr Kinderabendkirche
anschl. "Ein Lichtermeer zu Martins Ehr"

16.11. 11.15 Uhr Familiengottesdienst *

21.11. 17.30 Uhr Geschichte in der Kirche

30.11. 11.15 Uhr Kindergottesdienst *

Dezember

04.12. 17 Uhr Sternstunde
ab 19 Uhr Sternennacht

14.12. 11.15 Uhr Familiengottesdienst *

Januar

18.01. 11.15 Uhr Familiengottesdienst *
zum Dekanats-Sternsingerdanketag

Februar

01.02. 11.15 Uhr Kindergottesdienst *

08.02. 11.15 Uhr Familiengottesdienst *

* mit Lebendigem Kirchplatz

Sie haben Lust, beim
Lebendigen Kirchplatz zu helfen?
Schauen sie einfach in unser Padlet.



Fragen und Infos unter

0621 / 30085625 oder 0621 / 30085607





*Wir singen gemeinsam Adventslieder,
hören Gedanken zur Adventszeit
und
lassen den Abend bei einem Glühwein
ausklingen*

Wann: 21.12.2025

Ab: 18:00 Uhr

Wo: Kirche St. Konrad, MA-Casterfeld

WENN **ENGEL** SINGEN

Konzert zur Adventszeit

EINTRITT FREI

So, 07.12.2025 · 18 Uhr
St. Konrad · Im Wirbel 58
68219 Mannheim-Rheinau-Casterfeld

**Benjamin Britten:
A Ceremony of Carols**

Bübchens Weihnachtstraum

mit Texten von Gustav Falke (1906) und
Weihnachtschören von Mendelssohn, Rutter,
Vaughan Williams, Cornelius, Praetorius u.a.

Harfe: Hanna Rabe · Lesung: Claudia Pläßwich

Künstlerische Leitung: Martin Geißler

Aufführung unterstützt von der
Karl-Heinz Scholtissek Stiftung



Sie möchten helfen?

MITTWOCHS
14:00 – 16:00 UHR

SOZIALER PUNKT
AM TURM DER ANTONIUSKIRCHE.
KLEIDER- UND
LEBENSMITTELAUSGABE FÜR
BEDÜRFTIGE.

WIR NEHMEN GERNE AUCH
LEBENSMITTELSPENDEN
ENTGEGEN
UND SIND AUF DER SUCHE NACH
HELPER/-INNEN, DIE GERNE NAH
BEI DEN MENSCHEN SIND.



NAH BEI DEN MENSCHEN



KONTAKT:
JOHANNA WILLMANN
UND ELEONORE KÖBLE
ÜBER PFARRBÜRO ST. ANTONIUS
TELEFON: 0621 30085-410
E-MAIL:
GEMEINDE@KATH-MA-SUED.DE





~~SeMaS~~

FASCHING

**Leinen los in Pfarrei neu,
wir feiern bis zum Untergang!**

31. Januar 2026



**Karten ab 05.01.2026 im Pfarrbüro
St. Antonius erhältlich**

**Beginn: 19:11 Uhr
Sitzplatzreservierung möglich**

Gottesdienst-Orte

St. Antonius, Rheinau-Mitte
Relaisstraße 141

St. Johannes, Rheinau-Süd
Frobeniusstraße 34

Maria-Scherer-Haus Seniorenzentrum (MSH)
Minneburgstraße 66

St. Theresia, Pfingstberg
Am Pfingstbergplatz

St. Konrad, Casterfeld
Vorderer Sporwörth 9

Seelsorge

Dr. Winfrid Keller, Pfarrer
Telefon: 0621 30085-420
winfrid.keller@kath-ma-sued.de

Pfarrbüros

St. Antonius, Mannheim-Rheinau
St. Theresia, Mannheim-Pfingstberg
Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Telefon: 0621 30085-410

St. Konrad, Mannheim-Casterfeld
Im Wirbel 58, 68219 Mannheim
Telefon: 0621 30085-407

Pfarrsekretärinnen: Doris Siebert und Anne Miranda-Poen
E-Mail: gemeinde@kath-ma-sued.de

- Homepage: www.kath-ma-sued.de
-  facebook/Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd |  facebook/SeMaS Ministranten
- Instagram: [seelsorgeeinheit_mannheim_sued](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit_mannheim_sued)
- [Youtube: Seelsorgeeinheit Mannheim Süd](https://www.youtube.com/Seelsorgeeinheit Mannheim Süd)
- Fotos: Pixabay.de, Verlag Bergmoser + Höller, canva.com,
- Pfarrblatt „Kirchenfenster“: Gerne schicken wir Ihnen unser Pfarrblatt als Pfd zu. Schreiben Sie eine Mail an: gemeinde@kath-ma-sued.de
- [Pfarrbriefmantel Seid Barmherzig \(100er Paket\) | CR0056](#) Titelbild Weihnachtsgruß
[Pfarrbriefmantel – Seid Barmherzig – Logo.de](#)

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Ihnen das Pfarreiteam Mannheim Süd!*